

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

10.12.2009

Pandemie-Impfstoff für Schwangere steht jetzt zur Verfügung

Die Aktivität der Erkältungskrankheiten ist in der vergangenen Woche etwa gleich geblieben. Sie liegen derzeit im deutlich erhöhten Bereich und damit über den jahreszeitlich zu erwartenden Werten. Die Influenzaaktivität ist weiterhin erhöht. Daher ist eine Impfung gegen Neue Influenza (A/H1N1) immer noch wichtig. Vor allem Schwangere zählen zu den Personengruppen mit erhöhtem Risiko für schwerwiegendere Verläufe.

Bisher war eine Impfung von Schwangeren nur mit dem durch die Länder gekauften Impfstoff Pandemrix möglich. Ein Impfstoff der Fa. CSL ohne Adjuvanz (Wirkungsverstärker) und ohne Thiomersal, wie ihn die Ständige Impfkommission am Robert Koch-Institut (STIKO) für die Impfung schwangerer Frauen vorzugsweise empfohlen hat, steht ab jetzt für werdende Mütter im Freistaat Sachsen bereit.

Schwangere Frauen, die sich impfen lassen wollen, erhalten die Impfung ab der kommenden Woche (51. KW) durch niedergelassene Gynäkologen.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.